

WEBINAR

CHINA AUSBLICK 2026

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM CHINESISCHEN MARKT

Christina Otte
Deputy Director Ostasien
www.gtai.de

Wissenswertes für die Teilnehmer

-  Teilnehmer sind stumm geschaltet
-  Webinar wird aufgezeichnet und steht nach dem Webinar zum Abruf bereit
-  Fragen über Chatfenster jederzeit möglich
-  Q&A Session am Ende der Präsentationen
-  Kurze Umfrage nach dem Webinar

China Ausblick 2026



Christina Otte

Deputy Director Ostasien
Germany Trade & Invest, Bonn



Julia Merle, LL.M. oec.

Senior Manager Ausländisches
Wirtschaftsrecht
Germany Trade & Invest, Bonn



Corinne Abele

Head of Trade Information
Germany Trade & Invest, Shanghai



Klaus Möbius

Deputy Director Zoll
Germany Trade & Invest, Bonn



1. UPDATE WIRTSCHAFTSLAGE

CORINNE ABELE, GTAI SHANGHAI

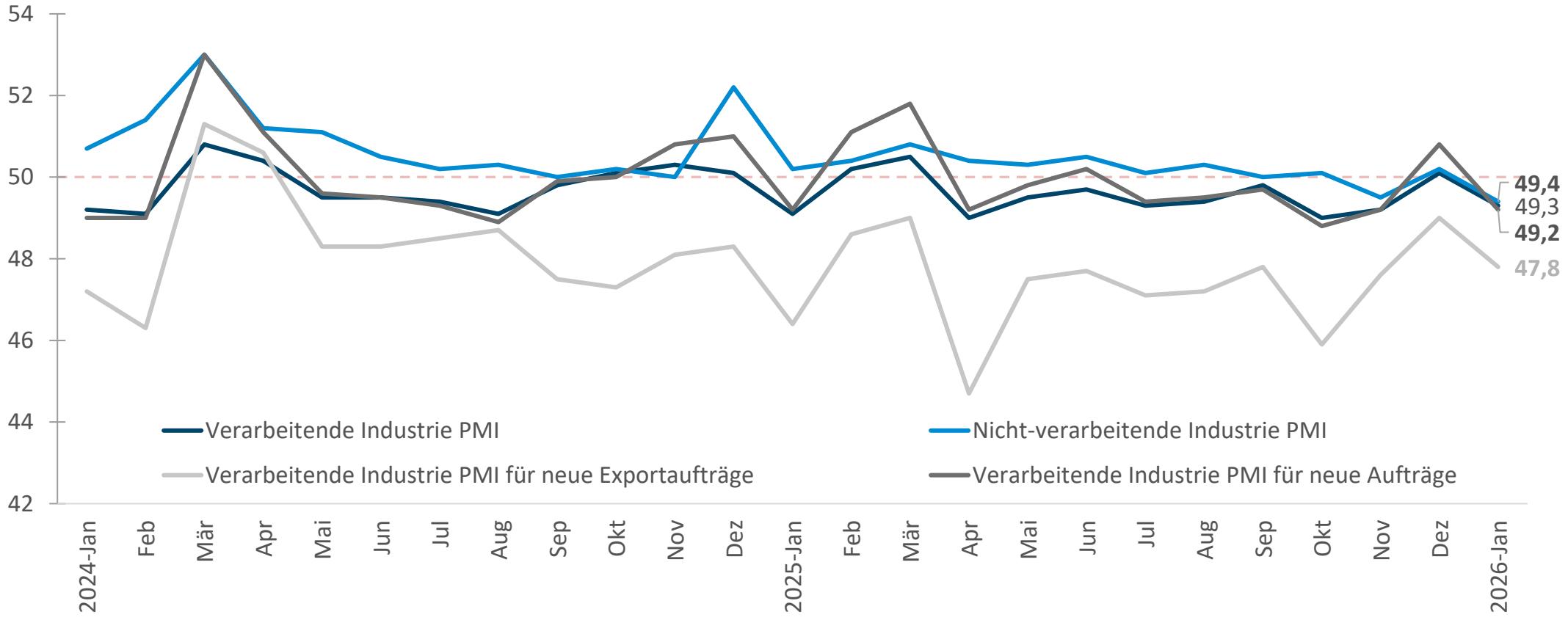


Wirtschaftsausblick China

Themen

1. Wirtschaftslage zum Jahresbeginn: Wachsende Herausforderungen
2. Handel im Wandel
3. Innovation und 15. Fünfjahresprogramm
4. Optionen für deutsche Unternehmen

Einkaufsmanager (PMI)-Entwicklung: Unternehmen bleiben skeptisch



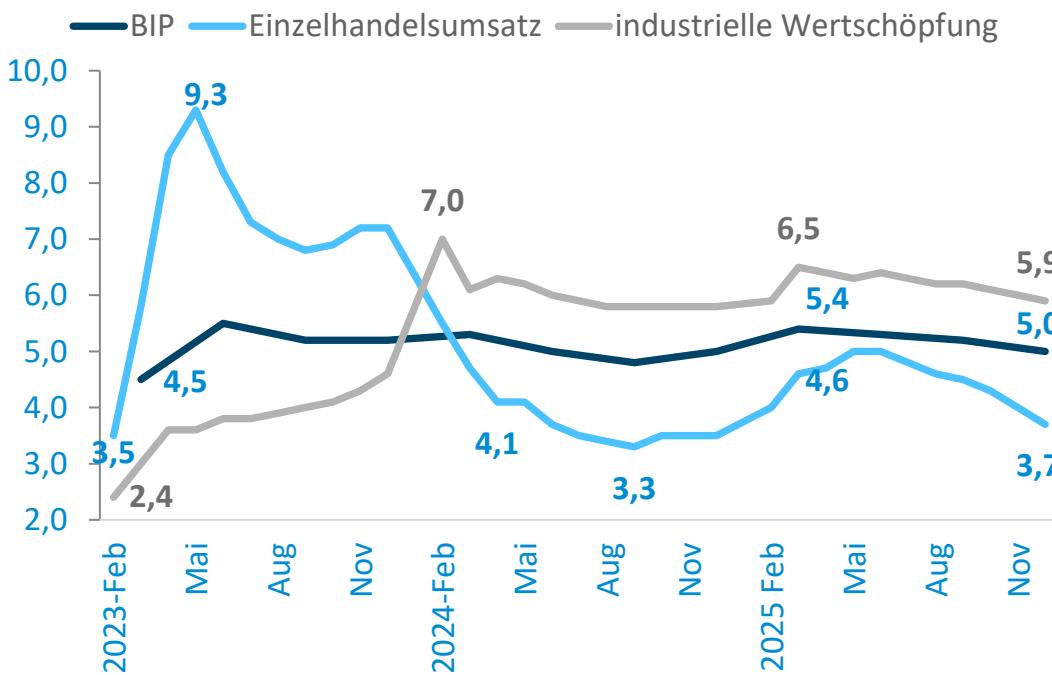
Quelle: National Bureau of Statistics of China (NBS) 2026

© GTAI 6

Inländische Nachfrage enttäuscht

Ausgewählte Makroindikatoren

(akkumuliert, jährliche Veränderung in %) *

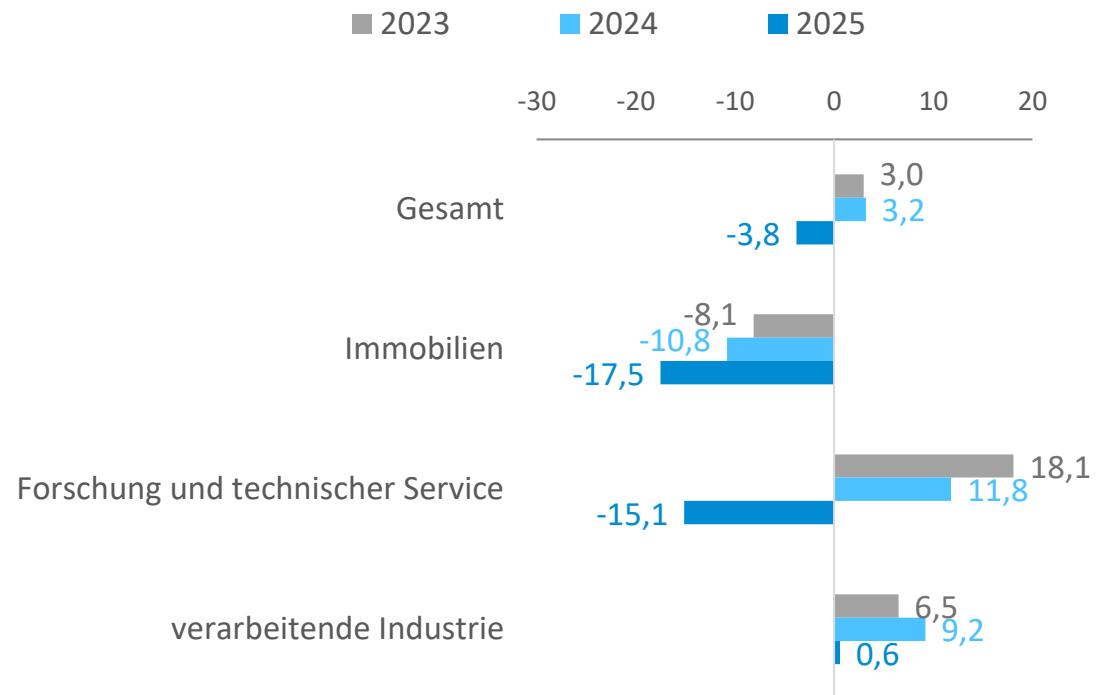


*) Angaben zum BIP sind quartalsweise, Einzelhandel und industrielle Wertschöpfung monatlich.

Quelle: NBS 2026

Rückläufige Anlageinvestitionen in (fast) allen Bereichen

(akkumuliert, jährliche Veränderung in %)

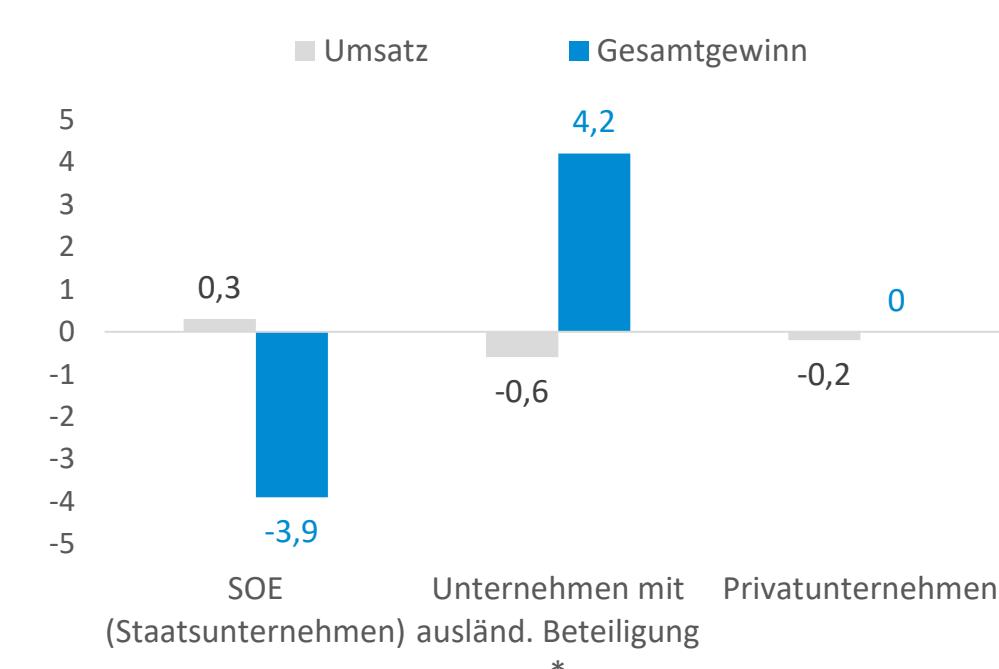


Quelle: NBS 2026

© GTAI 7

Nicht-staatlicher Sektor reagiert auf Herausforderungen

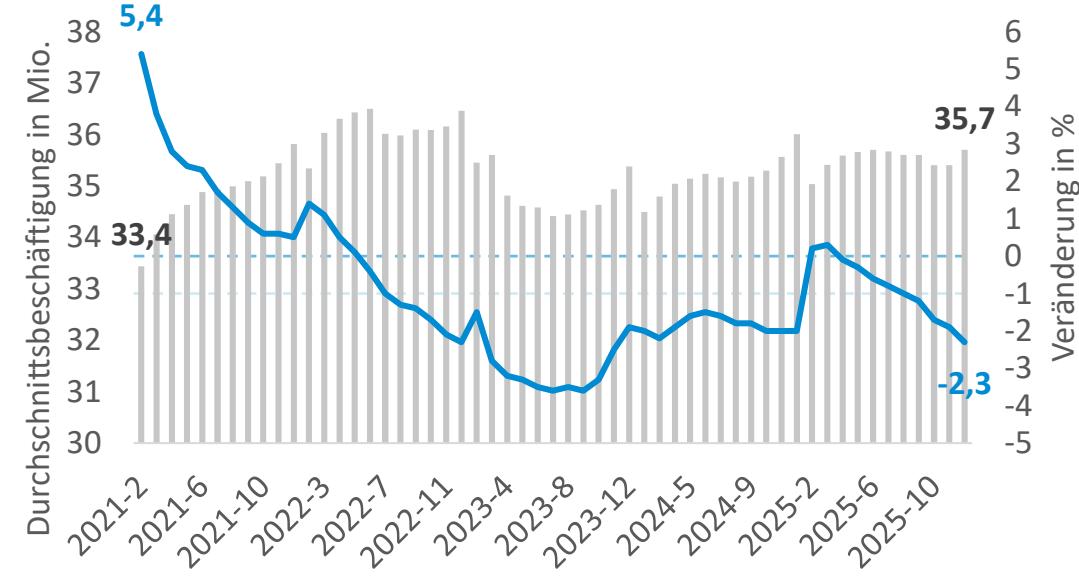
Industrieller Umsatz und Gesamtgewinn im Jahr 2025
(akkumuliert, Veränderung zum Vorjahr in %)



*) inkl. Hongkong, Macau und Taiwan.

Quelle: NBS 2026

Sinkende Beschäftigung im Privatsektor
(Durchschnittsbeschäftigung und Veränderung zum Vorjahr, akkumuliert)

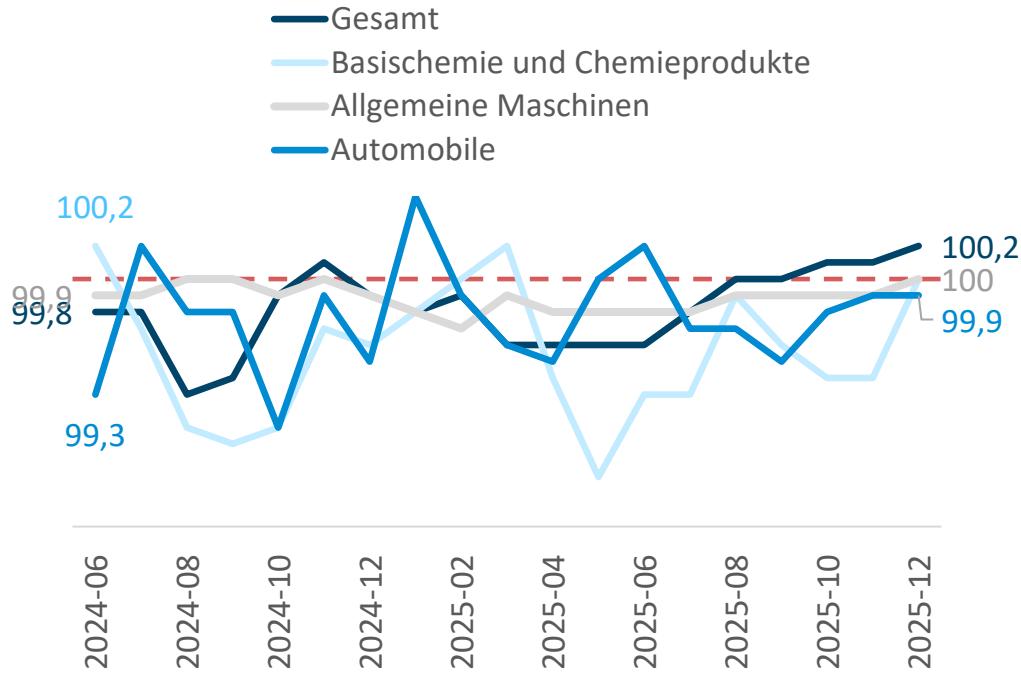


Quelle: NBS 2026

© GTAI 8

Kann die Regierung den ruinösen Preiskampf abschwächen?

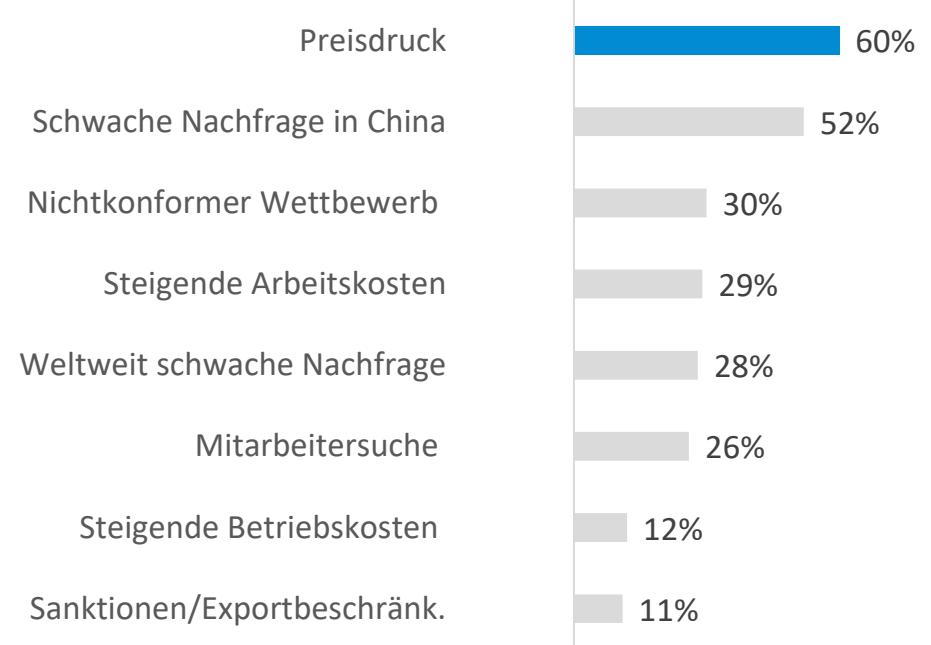
Entwicklung des Produktionspreisindex (PPI) nach Sektoren
(vorangegangener Monat = 100)



Quelle: NBS 2026

Deutsche Unternehmen: Ruinöser Preiskampf Hauptsorge

(AHK Greater China: Bitte wählen Sie Ihre drei wichtigsten operativen und makroökonomischen geschäftlichen Herausforderungen aus)



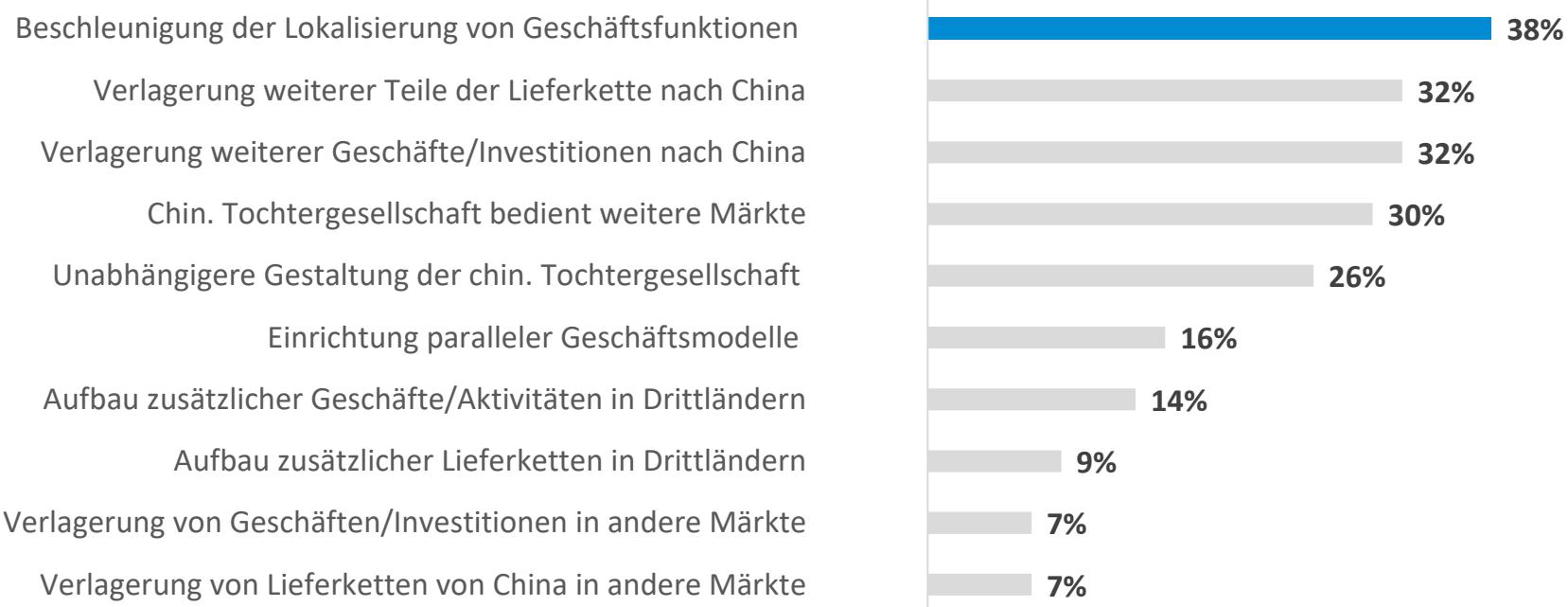
Quelle: AHK Greater China – Business Survey 2025/26, veröffentlicht Dezember 2025

© GTAI 9

Strategien im Wettbewerb in China: Beschleunigte Lokalisierung

Deutsche Unternehmen: Lokalisierung in China

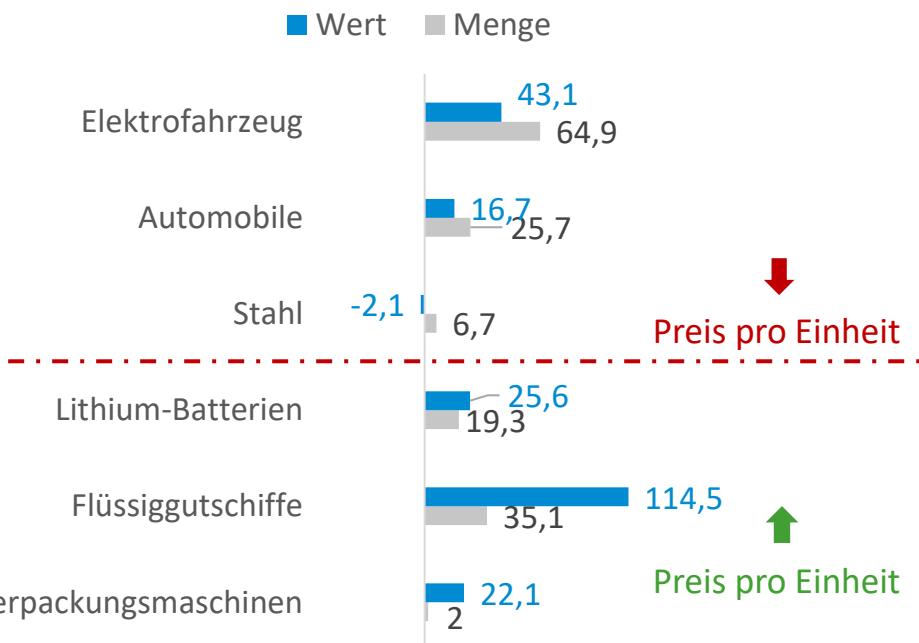
(AHK Greater China: Wie passt Ihre Zentrale ihre Strategie für den chinesischen Markt im Jahr 2025/2026 an?)



Quelle: AHK Greater China – Business Survey 2025/26, veröffentlicht Dezember 2025

Wo Exporte auf Nachfrage stoßen – und wo nicht

Chinesische Exporte ausgewählter Produkte Jan-Nov 2025
(akkumuliert, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent)



*) NEV inkl. Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeuge.

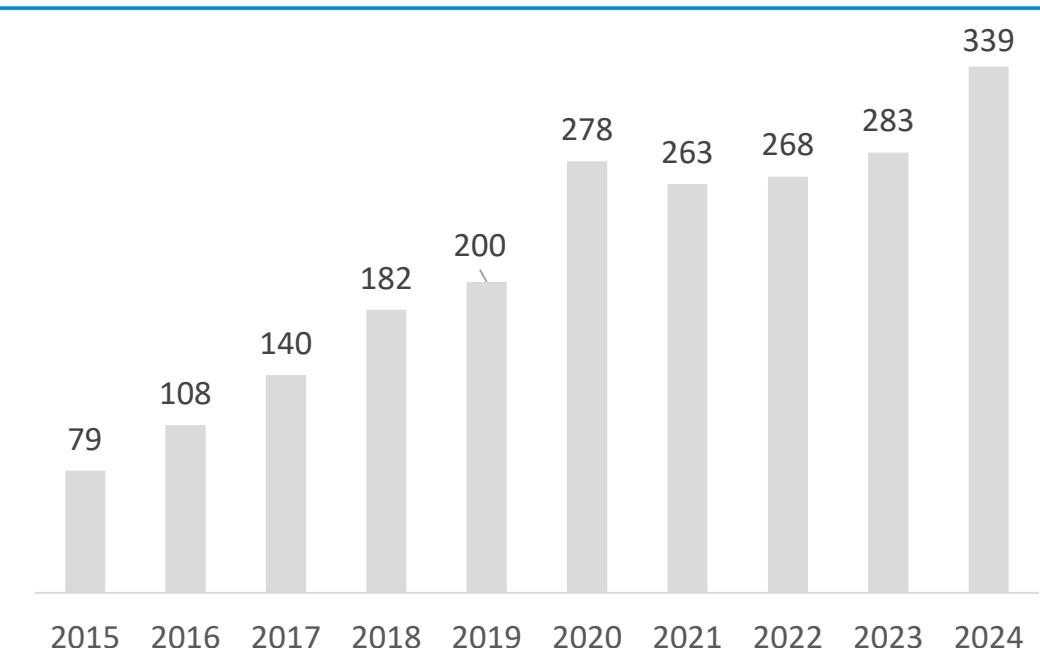
Quelle: Chinesischer Zoll; CAAM; NBS 2026

Exportanteil an der Produktion ausgewählt. Produkte in China
(volumenbasiert, Anteil)



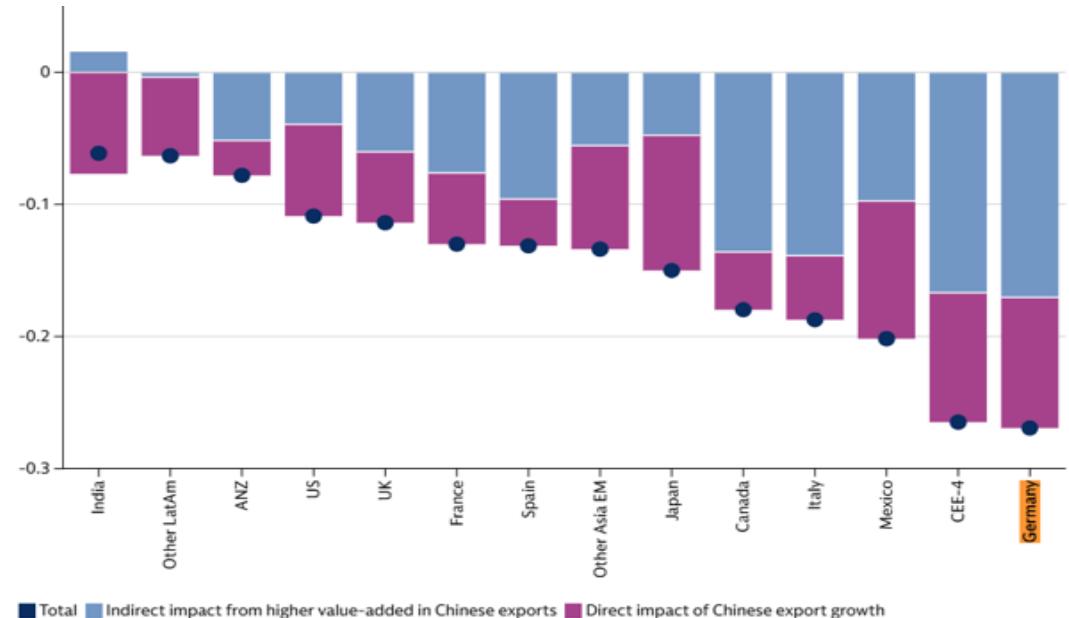
Konkurrenz zwischen chinesischen und deutschen Unternehmen in Drittmarkten

Chinas Auslandsinvestitionen (ODI) der verarbeitenden Industrie 2016 bis 2024
(Bestand, in Mrd. US\$)



Quelle: 2024 Statistical Bulletin on China's Outward Foreign Direct Investment

Chinas Hightech-Exportwachstum und die Folgen
(Folgen des chinesischen Exportwachstums auf jährliches BIP-Wachstum anderer Länder, in Prozentpunkten)



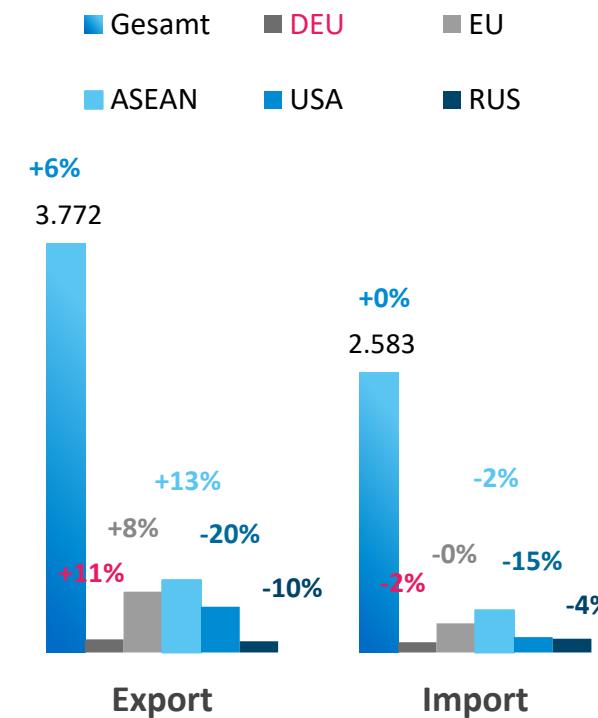
*geschätzt unter der Annahme, dass Chinas reale Exporte um ca. 5 % pro Jahr steigen.

Quelle: Goldman Sachs Research

Chinas Außenhandel im Wandel

Chinas Außenhandel 2025

(Wert in Mrd. US\$; Veränderung in %)



Quelle: Chinesischer Zoll 2026

Chinas Einfuhr nach Lieferländern

(jeweiliger Anteil in %)



Chinas Ausfuhr nach Abnehmerländern

(jeweiliger Anteil in %)



Junpei Guo, Leiter für Regierungsbeziehungen, Großraum China, Weltwirtschaftsforum, 30.10.2025, über Chinas neue Strategie:

Wirtschaftliche Sicherheit und Öffnung sind nun miteinander verknüpft:

„Anstatt den Schwerpunkt auf die Quantität des Handels und der Investitionen zu legen, wird der Fokus auf die Konsolidierung einer hochwertigen Öffnung und die Vertiefung der Zusammenarbeit in bestimmten Regionen und Branchen gelegt. Dies spiegelt die Realität wider, in der der weltweite Druck zur Risikominderung und Diversifizierung die Art und Weise, wie gegenseitige Abhängigkeiten gehandhabt werden, neu gestaltet und nicht aufgibt.“

Quelle: China's 15th five-year plan signals a new phase of strategic adaptation | World Economic Forum

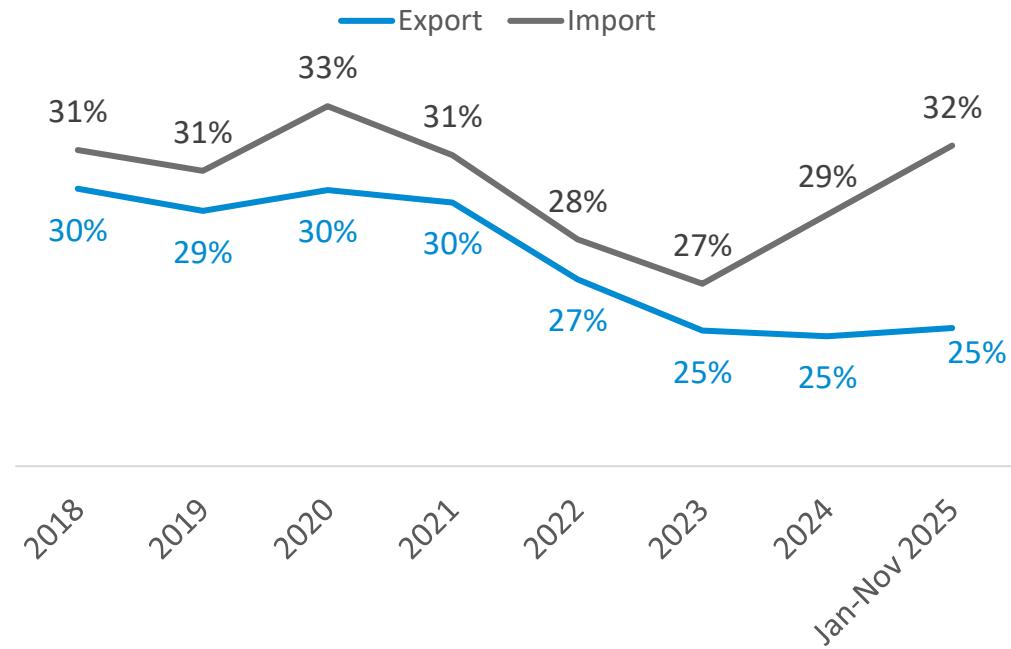
Maßnahmen im Vorgriff auf den 15. Fünfjahresplan

Neuregelung der öffentlichen Beschaffung	Umsetzungsmaßnahmen im Bereich öffentlicher Beschaffung seit 1.1.2026 in Kraft: Angebotsabschlag von 20 Prozent auf alle „ lokalen Produkte “ unabhängig von Eigentümerstruktur der Unternehmen; produktspezifischer „Local Content“ für Qualifizierung ausschlaggebend; Übergangszeit für Einführung
Förderung ausländischer Investitionen und privater Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• 23.12.2025: Neuer "Catalogue of Industries Encouraging Foreign Investment"• Seit 1.1.2026: Förderung von Reinvestitionen ausländischer Unternehmen im Inland in den geförderten Bereichen des "Catalogue of Industries Encouraging Foreign Investment"• Seit 20.05.2025 ist das „Gesetz der Volksrepublik China zur Förderung der privaten Wirtschaft“ in Kraft: Das erste grundlegende Gesetz in China, das speziell die Entwicklung des privaten Wirtschaftssektors regelt.
Einführung des digitalen RMB	Seit 01.01.2026 wird der digitale RMB von digitalem Bargeld zu digitaler Einlagenwährung aufgewertet
Aktionsplan KI+	21.8.2025: Das <u>KI+-Aktionsprogramm</u> verfolgt drei Phasen: <ul style="list-style-type: none">• Bis 2027: KI-Integration in Wissenschaft, Industrie, Konsum, Wohlstand, Verwaltung, globale Koop.• Bis 2030: KI-Anwendung in 90 Prozent der Endgeräte und Anwendungen• Ab 2035: Smarte Wirtschaft und Gesellschaft.
Konsumankurbelung	Direkte Konsum- und Investitionssubventionen führt zu subventionsgetriebenen Konsumzyklen; keine nachhaltige strukturelle Änderung (z.B. Sozialversicherung)
Going Global 2.0	Am 17. Oktober 2025 veröffentlichte China erstmals nationale Leitlinien zur Unterstützung auslandsaktiver Unternehmen. Ziel ist der Aufbau eines umfassenden Service-Ökosystems mit One-Stop-Services, Auslandsstationen und gezielter Hilfe für KMU und Technologiefirmen.

15. Fünfjahresplan wird Wettbewerbsfähigkeit chin. Firmen prägen

- Wiederbelebung des **heimischen Konsums**
- **Optimierung und Modernisierung traditioneller Industrien** durch technologische, umweltfreundliche und intelligente Transformation; **Förderung neuer qualitativer Produktivkräfte**
- **Förderung zukunftsweisender Branchen** wie Quantentechnologie, Biotech, Wasserstoff- und Fusionsenergie, Gehirn-Computer-Schnittstellen, Embodied Intelligence, 6G
- Förderung **wissenschaftlicher und technologischer Unabhängigkeit**
- Förderung eines **einheitlichen nationalen Marktes**
- Ausbau der **autonomen Offenheit**, von Handelsinnovationen und bilateraler Investitionszusammenarbeit

China ringt um erhöhte lokale Wertschöpfung
(Hightech-Anteil an Importen und Exporten Chinas, in %)

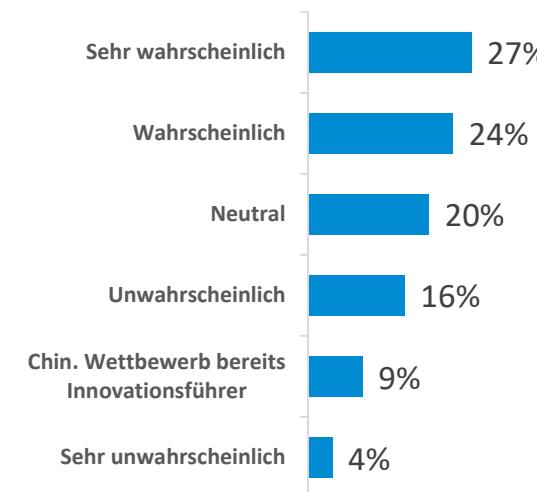


Quelle: Chinesischer Zoll 2026

Strategien im Umgang mit chin. Wettbewerb in der Welt: Ist Co-opetition möglich?

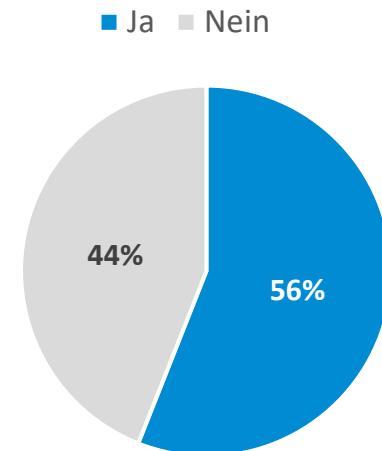
Chinesische Firmen innovativer

(Glauben Sie, dass chinesische Wettbewerber innerhalb der nächsten fünf Jahre zu Innovationsführern in Ihrer Branche werden können?)



Mehrheit für mehr Kooperation

(Erwägt Ihr Unternehmen derzeit eine stärkere Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern?)



Internationalisierung als Chance

(Bitte bewerten Sie die folgenden Chancen für das Chinageschäft Ihres Unternehmens)



Chinas 15 FYP: Teil von Chinas langfristigem Entwicklungsplan

- Trump 1.0 und Trump 2.0
- Covid-19 (2019-2022)
- Russlands Krieg gegen die Ukraine seit Februar 2022

Das Ende der Globalisierung ?

- Post-WTO ?
- Digitale Währungen
- Europa investiert in Verteidigung
- USA-China: Intensiver Kampf um Technologieführerschaft

?

2015-2025: MiC

- 2020: Außenwirtschaftskontrollgesetz
- 2021: Dual Circulation
- 2023: New Productive Forces
- 2024: Selbstversorgung in Technologie und Wissenschaft

2026-2035

- AI und Robotik zunehmend präsent
- Technologische Autonomie
- China in Drittmarkten präsent
- Kontrolle globaler Liefer- und inländischer Wertschöpfungskette

2036-2049

Industrie- und
Technologieriese

?

Kontakt



Corinne Abele

Head of Trade Information

Germany Trade & Invest, Shanghai

corinne.abele@gtai.de



2. UPDATE WIRTSCHAFTSRECHT: RÜCKBLICK 2025 UND AUSBLICK 2026

JULIA MERLE, GTAI BONN



Wirtschaftsrecht in China

Agenda

1. Investitionsrecht
2. Datenschutzrecht
3. Gewerblicher Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht
4. Steuerrecht
5. Arbeitsrecht
6. Umweltschutz- und Energierecht
7. Sonstige Rechtsentwicklungen und Ausblick

1. Investitionsrecht – Negativlisten

Negativlisten für ausländische Investitionen

- Landesweite Fassung (2024)
oder
 - Fassung für die Freihandelszonen (2021)
- Dazu: [GTAI-Rechtsmeldung vom 18. September 2024](#)

Dienstleistungserbringung
im Modus der
kommerziellen Präsenz

Negativlisten für den grenzüberschreitenden Dienstleistungshandel

- Landesweite Fassung
oder
 - Fassung für die Freihandelszonen (jeweils 2024)
- Dazu: [GTAI-Rechtsmeldung](#)

Marktzugangs- negativliste

von in- und
ausländischen
Investoren zu beachten
(neue Fassung aus
April 2025)

- [GTAI-Rechtsmeldung vom 7. Mai 2025](#)

Aktualisierte Kataloge für Investitionen

- „**Katalog der geförderten Branchen in westlichen Regionen**“ („Catalogue of Encouraged Industries in Western Regions (2025 Edition)“) trat am 1. Januar 2025 in Kraft
 - ❖ Zum Katalog auf [Chinesisch](#)
- „**Katalog der geförderten Branchen für ausländische Investitionen**“ („Catalogue of Encouraged Industries for Foreign Investment (2025 Edition)“) seit **1. Februar 2026** in Kraft
 - ersetzte die Version aus dem Jahr 2022
 - Dazu: [GTAI-Rechtsmeldung vom 2. Januar 2026](#)

In bestimmten Branchen werden ausländische Investitionen besonders gefördert.

Weitere Entwicklungen

- **Private Economy Promotion Law** (Gesetz zur Förderung der Privatwirtschaft) seit 20. Mai 2025 in Kraft
 - [GTAI-Rechtsmeldung](#)
- **RCEP-Abkommen** seit 1. Januar 2022 für China in Kraft
 - Dazu: [GTAI-Webinaraufzeichnung „RCEP und der Handel mit Dienstleistungen“](#) vom 11. April 2022; u.a. zum Thema Investitionen
- Allgemeine Informationen zum Investitionsrecht in China:
 - GTAI-Rechtsbericht [China: Investitionsrecht](#)

iStock.com/Sean Pavone



Relevante Gesetze (Auswahl)

- **Cybersicherheitsgesetz** (Cybersecurity Law, CSL) vom 7. November 2016
- **Kryptografiegesetz** (Encryption oder auch Cryptography Law) vom 26. Oktober 2019
- **Zivilgesetzbuch** (Civil Code; 民法典; ZGB) vom 28. Mai 2020
 - insbesondere: Art. 1032 bis 1039 ZGB (Persönlichkeitsrechte)
- **Datensicherheitsgesetz** (Data Security Law, DSL) vom 10. Juni 2021
- **Gesetz zum Schutz persönlicher Informationen** (Personal Information Protection Law, PIPL) vom 20. August 2021
- **Gesetz zum Schutz von Staatsgeheimnissen** (Law on Guarding State Secrets), zuletzt aktualisiert mit Wirkung ab 1. Mai 2024
 - Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Staatsgeheimnissen (Art. 36)

Inkrafttreten wesentlicher Gesetze



Allgemein zum Datenschutz in China: GTAI-Rechtsbericht [China: Datenschutz und KI](#)

Grenzüberschreitender Transfer persönlicher Informationen

- Art. 38 PIPL regelt die Voraussetzungen:
 - wirkliche Notwendigkeit und
 - 1) Sicherheitsbewertung bestanden (Art. 40 PIPL),
oder
 - 2) Zertifizierung,
oder
 - 3) Standardvertrag mit Empfänger der Daten oder
 - 4) Bedingungen anderer Gesetze etc. erfüllt.
- zudem insbes. Art. 39 PIPL: Informationspflichten und Einwilligung!

Relevante Umsetzungsbestimmungen

- 1) Maßnahmen zur Sicherheitsbewertung beim grenzüberschreitenden Transfer von Daten vom 7. Juli 2022
- 2) Implementierungsregelungen zur Zertifizierung vom 18. November 2022

Neue Maßnahmen der CAC und der SAMR **zur Zertifizierung** des Exports persönlicher Daten vom 14. Oktober 2025 traten am **1. Januar 2026** in Kraft

❖ Text auf [Chinesisch](#)

- 3) Maßnahmen hinsichtlich des Standardvertrages für den grenzüberschreitenden Transfer von persönlichen Daten vom 22. Februar 2023

Hinweis: Vorlage des Standardvertrages in chinesischer Sprache im Anhang der Maßnahmen

➤ Dazu: [GTAI-Rechtsmeldung vom 15. Mai 2023](#)

- „Bestimmungen zur Förderung und Regulierung des grenzüberschreitenden Datenverkehrs“ vom 22. März 2024 (Ausnahmen von den Voraussetzungen des Art. 38 PIPL für bestimmte Datenverarbeiter)
 - Mehr dazu im [GTAI-Rechtsbericht vom 9. April 2024](#)

Weitere Entwicklungen 2025

- Regelungen in Bezug auf die **Sicherheit von Netzwerkdaten** („Regulations on the Management of Network Data Security“) seit 1. Januar 2025 in Kraft
 - Extraterritoriale Anwendbarkeit bei Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen in China außerhalb Chinas
 - Kapitel 3, Art. 21 ff. zum Schutz persönlicher Daten
 - Kapitel 4, Art. 29 ff. zur Sicherheit wichtiger Daten → Art. 62 Abs. 4: allgemeine Begriffsbestimmung der „wichtigen Daten“
 - Kapitel 5, Art. 34 ff. zur Sicherheit des grenzüberschreitenden Transfers von Netzwerkdaten;
 - Art. 35 Abs. 6 der Regelungen enthält einen weiteren Ausnahmefall der Übermittlung personenbezogener Daten ins Ausland **zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen**

Mehr dazu im [GTAI-Rechtsbericht vom 4. November 2024](#)

- „Measures on the Management of Personal Information Protection **Compliance Audits**“ seit 1. Mai 2025 in Kraft (dazu insbesondere: Art. 27, 52 der Regelungen)
 - ❖ Text auf [Chinesisch](#)

2. Datenschutzrecht - Cybersicherheit

Änderungen im Cybersicherheitsrecht

- Neue Verwaltungsmaßnahmen der CAC für die **Meldung von Cybersicherheitsvorfällen** („National Cybersecurity Incident Reporting Management Measures“) vom 11. September 2025, seit 1. November 2025 in Kraft
 - ❖ Text auf [Chinesisch](#)
- erste Anpassungen des **Cybersicherheitsgesetzes** seit dessen Inkrafttreten im Jahr 2017 seit 1. Januar 2026 in Kraft
 - Einführung weiterer und Erhöhung bestehender Sanktionen für Verstöße
 - neuer Art. 20 CSL in Bezug auf das Thema KI
- Dazu: [GTAI-Rechtsbericht vom 14. November 2025](#)
- GTAI-Informationen zum Thema KI weltweit: [Rechtsatlas KI](#)

GettyImages/Yuichiro Chino



Entwicklungen im Lauterkeitsrecht

- Juni 2025: Änderungen im **Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb** (Anti-Unfair Competition Law; AUCL) seit 15. Oktober 2025 in Kraft
 - Dazu: [GTAI-Rechtsbericht vom 25. Juli 2025](#)
- September 2025: Oberstes Volksgericht gab typische Fälle der Volksgerichte in Bezug auf das Thema unlauterer Wettbewerb heraus („Typical Anti-Unfair Competition Cases of the People's Courts in 2025“)
 - ❖ Text auf [Chinesisch](#)



3. Gewerblicher Rechtsschutz

Insbesondere: Patent- und Markenrecht

- China National Intellectual Property Administration (CNIPA):
überarbeitete **Patentprüfungsrichtlinien** seit 1. Januar 2026
 - ❖ Beschluss zur Änderung der Richtlinien auf [Chinesisch](#)
- Entwurf von Änderungen im **Markengesetz**
 - ❖ Kommentierung des Entwurfs vom 27. Dezember 2025 noch bis zum **9. Februar 2026** möglich:
http://www.npc.gov.cn/flcaw/userIndex.html?id=ff8081819aedd4940_19b54ed2c6476f2
- zum vorherigen Entwurf der CNIPA vom 13. Januar 2023:
 - [GTAI-Rechtsmeldung](#) vom 17. Februar 2023

Neues Umsatzsteuergesetz

- „Value-Added Tax Law“ (增值税法, VAT Law) am 25. Dezember 2024 verabschiedet
- trat am **1. Januar 2026** in Kraft, bisherige Übergangsregelungen wurden gleichzeitig aufgehoben
 - Mehr dazu: [GTAI-Rechtsbericht vom 30. Dezember 2024](#)
 - **Hintergrund:** Art. 11 Nr. 6 Gesetzgebungsgesetz (Legislation Law, [Chinesisch](#)) sieht seit 2015 die ausschließliche gesetzliche Festlegung von Steuern vor (Stichwort: „Besteuerung auf Gesetzesbasis“); nach Art. 12 Gesetzgebungsgesetz darf der Staatsrat Übergangsvorschriften erlassen
 - seit einigen Jahren werden immer mehr Steuerarten erstmals gesetzlich geregelt (u.a. Ressourcensteuer, Umweltschutzsteuer (letzte Änderungen am 28. Oktober 2025), Stempelsteuer, Infrastrukturabgabe (Urban Maintenance and Construction Tax), Zollgesetz)

Neues Umsatzsteuergesetz

Ausgewählte Vorschriften

- **Umsetzungsbestimmungen** zum VAT Law vom 25. Dezember 2025 ebenfalls seit 1. Januar 2026 in Kraft
 - ❖ zum Text der Bestimmungen auf [Chinesisch](#) (中华人民共和国增值税法实施条例)
- Umsatzsteuer u.a. auf die Erbringung von Dienstleistungen (Art. 3 VAT Law)
 - Art. 2 der Umsetzungsbestimmungen nennt Beispiele für Dienstleistungen, darunter Transportdienste, Bau- oder auch Finanzdienstleistungen
 - Art. 4 der Umsetzungsbestimmungen zum „**Konsum innerhalb Chinas**“ nach Art. 4 Abs. 4 VAT Law
 - „VAT withholding system“ bleibt bei nicht in China ansässigen Leistungserbringern; siehe dazu insbesondere Art. 15, 29 Abs. 5 VAT Law sowie Art. 35 Abs. 2 der Umsetzungsbestimmungen
- Weitere Informationen: GTAI-Rechtsbericht [China: Indirekte Steuern](#)

Ausgewählte Entwicklungen 2025

- **Zweite justizielle Auslegung des Obersten Volksgerichts (OVG) hinsichtlich einiger Fragen zur Rechtsanwendung in arbeitsgerichtlichen Verfahren („Interpretation (II) by the Supreme People's Court of Issues Concerning the Application of Law in the Trial of Labor Dispute Cases“), seit 1. September 2025 in Kraft**
 - ❖ Zum [Text auf Chinesisch](#)
 - ❖ OVG: 6 „typische Fälle“ („Typical cases of labor disputes“) auf [Chinesisch](#)
- Anpassungen des monatlichen Mindestlohns, z.B.: in Shanghai 2.740 RMB seit 1. Juli 2025, in Peking 2.540 RMB seit 1. September 2025
- GTAI-Rechtsbericht zum [chinesischen Arbeitsrecht](#)
- GTAI-Publikation [Arbeitsmarkt China](#)

Schrittweise Anhebung des gesetzlichen Renteneintrittsalters seit 1. Januar 2025

- Frauen in Fabrikarbeit: von 50 auf 55 Jahre
- Frauen in Bürotätigkeiten: von 55 auf 58 Jahre
- Männer: von 60 auf 63 Jahre

- ❖ Beschluss des Ständigen Ausschusses des Nationalen Volkskongresses vom 13. September 2024 mit den Maßnahmen des Staatsrats auf Chinesisch
- ❖ Implementierungsregelungen vom 31. Dezember 2024 auf Chinesisch

Neue Gesetze (Auswahl)

- Energiegesetz seit 1. Januar 2025 in Kraft
 - Dazu: [GTAI-Rechtsmeldung](#)
- Atomenergiegesetz vom 12. September 2025, seit 15. Januar 2026 in Kraft
- Gesetz über Nationalparks vom 12. September 2025, seit 1. Januar 2026 in Kraft
- Derzeit vorliegende **Entwürfe**, die bis 25. Januar 2026 kommentiert werden konnten:
 - Umweltgesetzbuch (Ecological and Environmental Code)
 - Gesetz über antarktische Aktivitäten und Umweltschutz (Antarctic Activities and Environmental Protection Law)
- GTAI-Rechtsbericht [China: Umweltschutzrecht und Nachhaltigkeit](#)

7. Sonstige Rechtsentwicklungen und Ausblick

Was wird sonst noch wichtig?

- Änderungen im **Schiedsgesetz** (Arbitration Law) vom 12. September 2025 treten am **1. März 2026** in Kraft
 - Dazu: [GTAI-Rechtsbericht](#) vom 25. September 2025
- Evtl. weitere Umsetzungsregelungen zum neuen **Gesellschaftsgesetz** vom 29. Dezember 2023 (in Kraft seit 1. Juli 2024)
 - z.B. Auslegungsentwurf des Obersten Volksgerichts („Interpretation of several issues of the Company Law of the People's Republic of China (Draft for Comments)“), Kommentierung vom 30. September bis 20. Oktober 2025;
 - ❖ zum [Entwurf auf Chinesisch](#)
 - Art. 266 Gesellschaftsgesetz: **Übergangsfrist** für zum Stichtag 30. Juni 2024 bereits registrierte Gesellschaften zur Anpassung bestehender Kapitaleinbringungsfristen in der Satzung auf fünf Jahre läuft **noch bis 30. Juni 2027**
 - dazu: [GTAI-Rechtsmeldung](#)
 - Allgemein dazu: GTAI-Rechtsbericht [China: Gesellschaftsrecht](#)



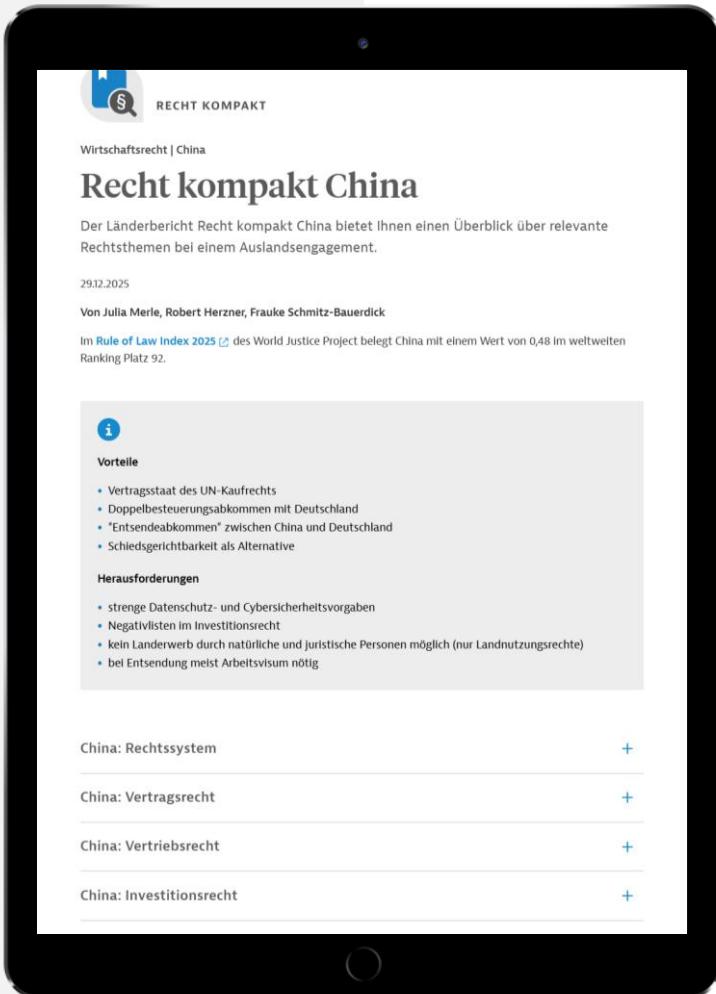
GettyImages/Nutexzles



7. Sonstige Rechtsentwicklungen und Ausblick

Wichtige Fristen für Geschäftsreisende und Expats

- noch bis vsl. **31. Dezember 2026**: Kurzaufenthalte in China von bis zu 30 Tagen ohne Visum
 - dazu: [GTAI-Rechtsmeldung](#) vom 21. November 2025
- bis **31. Dezember 2027**: bestimmte Erleichterungen bei der Einkommensteuer für Expatriates
 - dazu: [GTAI-Rechtsmeldung](#) vom 5. September 2023
 - GTAI-Rechtsbericht [China: Direkte Steuern](#)



Hinweis: GTAI-Länderbericht „Recht kompakt China“

<https://www.gtai.de/de/trade/china-wirtschaft/recht-kompakt>
(Stand: 29. Dezember 2025)

Hier finden Sie weitere allgemeine
Informationen zum chinesischen
Wirtschaftsrecht.

➤ [Gesetze in China \(Linkliste\)](#)

Haben Sie weitere Fragen?



Julia Merle, LL.M. oec.

Senior Manager

Ausländisches Wirtschaftsrecht

julia.merle@gtai.de

0228 24 993 432

Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen nur unverbindliche Auskünfte geben können, die keine Beratung durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater ersetzen.

www.gtai.de/recht



3. UPDATE ZOLL

KLAUS MÖBIUS, GTAI ZOLL

Zoll

Welche Handelsabkommen und Zollbestimmungen gelten im Handel mit China? Gibt es nicht-tarifäre Hemmnisse, die zu beachten sind? Informieren Sie sich über die wichtigsten Regelungen und aktuelle Entwicklungen für den Handel mit Waren- und Dienstleistungen.



Zoll und Einfuhr kompakt

Die GTAI-Reihe "Zoll und Einfuhr kompakt" bietet einen Überblick rund um die Wareneinfuhr in China.

[Zoll und Einfuhr kompakt China ▶](#)

Aktuelle Zollmeldungen und/oder EU-Customs

13.01.2026 | EU Customs & Trade News | EU | Antidumping, Antisubvention

[Antidumping - Bariumcarbonat mit Ursprung in China und Indien](#)

Die Europäische Kommission gibt die Einführung endgültiger Antidumpingmaßnahmen bekannt.

09.01.2026 | Zollmeldung | China

[China - Präferenzzölle aufgrund von Freihandelsabkommen 2026](#)

Durch seine Freihandelsabkommen gewährt und genießt China Zollvorteile.

08.01.2026 | EU Customs & Trade News | EU | Antidumping, Antisubvention

[Antidumping - Keramik mit Ursprung in China](#)

Die Interimsuntersuchung zur Höhe der Zollsätze ist noch nicht abgeschlossen. Die Maßnahmen wurden im Oktober 2025 verlängert.

[Zu allen Beiträgen ▶](#)

Einfuhrbestimmungen

Zoll und Einfuhr kompakt - China

Zoll und Einfuhr kompakt gibt Exporteuren einen Kurzüberblick über Einfuhrverfahren, Warenbegleitdokumente, zu zahlende Abgaben sowie Verbote und Beschränkungen.

27.02.2025

Von Klaus Möbius | Bonn

Freihandelsabkommen und Mitgliedschaft in der WTO



Zollverfahren



Zölle und Einfuhrabgaben



Außertarifliche Zollbegünstigungen



Freie Wirtschaftszonen



Steuern



Einfuhrverbote und Beschränkungen



CCC-Zertifizierung



Einfuhrbestimmungen für Lebensmittel



Holzverpackungen



Ausfuhr aus der EU



Kontakt

©

Klaus Möbius

Zollexperte

+49 228 24 993 340

[Ihre Frage an uns](#)

©

Wirtschaft in China

Wie entwickelt sich die chinesische Wirtschaft aktuell und welche Standortfaktoren zeichnen das Land aus? Wie sehen die Trends in den wichtigsten Branchen Chinas aus? Und was...

[Wirtschaft in China ▶](#)

China bekennt sich zum regelbasierten Welthandel

Chinesische Lokalregierungen sollen

- beim Erlass von Bestimmungen auf die Einhaltung von WTO-Regeln achten und
- nicht WTO-konforme Regeln anderer WTO-Mitgliedstaaten melden.

[Meldung vom 10. Dezember 2025](#)

China erweitert Lizenzpflicht für Stahlexporten

Seit dem 1. Januar 2026 unterliegen weitere Stahlwaren der Export-Lizenzpflicht. Alle Waren des HS-Kapitels 72 sind betroffen. Bislang war das nur für Ferrolegierungen der HS-Position 7202 der Fall. Auch Stahlwaren der HS-Positionen 7301 bis 7307 dürfen ab diesem Zeitpunkt nur noch mit Lizenz aus China exportiert werden. Die Exportlizenzen müssen von den in China ansässigen Exporteuren bei den örtlichen Niederlassungen des MOFCOM beantragt werden.

Endgültige Entscheidung im Antidumpingverfahren Schweinefleisch

Diese gilt seit dem 17. Dezember 2025 für zunächst fünf Jahre. Als genereller Antidumping-Zollsatz wurde 19,8 Prozent festgesetzt. Für Unternehmen, die im Antidumpingverfahren mit dem chinesischen Wirtschaftsministerium kooperiert haben, beträgt er 9,8 Prozent.

Antisubventionsuntersuchung bei Milchprodukten aus der EU

Das MOFCOM hat überraschend eine vorläufige Entscheidung bekannt gegeben. Für Unternehmen, die mit dem MOFCOM kooperiert haben, beträgt der vorläufige Antisubventionszoll 28,6 und 29,7 Prozent.

Für alle anderen EU-Unternehmen 42,7 Prozent.

China – Zollsenkungen zum Jahresbeginn 2026

Betroffen sind insgesamt 935 Tariflinien aus dem Agrarbereich, mineralische Rohstoffe, Kohle und Erdöl, Chemikalien, chemische Erzeugnisse, Kunststoffe, Holz und Papier sowie Waren daraus, Baumwollgewebe, Bekleidung, Glas und Glaswaren, Eisen, Kupfer, Nickel, Aluminium, Zink und andere unedle Metalle sowie Waren daraus, Waren des Maschinenbaus und der Elektrotechnik, Nutzfahrzeuge und Kfz-Teile, optische Waren, Medizintechnik sowie Mess- und Regelinstrumente.

China - Ausfuhrzölle 2026

Betroffen sind im Wesentlichen

- Erze von Blei, Zink, Zinn und Wolfram,
- Eisen in Rohformen,
- Kupfer, Nickel und Aluminium,
- Zink und Antimon
- sowie Waren daraus.

China - Ausfuhrlizenzen 2026

Betroffen sind 43 Warenarten, darunter

- Agrarerzeugnisse,
- Energieträger,
- Chemikalien,
- Rohstoffe (darunter seltene Erden) und
- Fahrzeuge.

China - Einfuhrlizenzen 2026

Betroffen sind Ozon abbauende Chemikalien, chemische Anlagen, Anlagen zur Eisenverhüttung, Baumaschinen, Erzeugnisse des Maschinenbaus, Hebe- und Transportgeräte, Anlagen zur Papierherstellung, Elektrotechnik, Nahrungsmittel- und Verpackungsanlagen, Landwirtschaftliche Maschinen, Druckmaschinen und Maschinen zur Bearbeitung von Leder und Textilien, Schiffe, Tonerkartuschen und Röntgengeräte.

Automatische Importlizenzen 2026

Betroffen sind: landwirtschaftliche Waren, darunter Fleisch von Rindern, Schweinen, Schafen und Geflügel, Milch und Milchpulver, Gerste, Soja und Raps, Tabak, Erze von Eisen und Kupfer, Kohle, Roh- und Mineralölerzeugnisse, Düngemittel, Elektrostahl, Maschinenbauerzeugnisse wie Bau-, Druck- Textil- Metallbearbeitungs- und Werkzeugmaschinen, Elektronische Erzeugnisse wie Satelliten-, Radio- und Fernsehtechnik, mobile Kommunikationsgeräte, Busse, Pkw, Flugzeuge, Schiffe und Medizintechnik.

China - Ein- und Ausfuhr von Dual-Use-Gütern 2026

Einfuhrseitig sind folgende Warengruppen betroffen:

- Kontrollierte Chemikalien,
- Vorläuferchemikalien,
- Radioaktive Isotope,
- Waren für die kommerzielle Kryptographie.

China - Ein- und Ausfuhr von Dual-Use-Gütern 2026

Eine **Ausfuhrlizenz** benötigen folgende Warengruppen:

- Spezialmaterialien und zugehörige Ausrüstung, Chemikalien, Mikroorganismen und Toxine,
- Materialverarbeitung,
- Elektronik,
- Computer,
- Telekommunikations- und Informationssicherheitstechnik,
- Sensoren und Laser,
- Navigation und Avionik,
- Schiffe,
- Luft- und Raumfahrttechnik,
- Nuklearmaterialien,
- Vorläuferchemikalien.

China stoppt Dual-Use-Güter nach Japan

Seit dem 6. Januar 2026 liefert China keine [Dual-Use-Waren](#) mehr nach Japan. Das gilt für Lieferungen an militärische Nutzer und andere Nutzer, die zur Stärkung der militärischen Fähigkeiten Japans beitragen könnten sowie allgemein zu militärischen Zwecken.

Auch Umgehungslieferungen von chinesischen Dual-Use-Gütern über Dritte nach Japan sind untersagt und mit strafrechtlicher Verfolgung bedroht. Rechtsgrundlage ist das chinesische Exportkontrollrecht, das - ebenso wie das Amerikanische - extraterritoriale Geltung beansprucht.

Mit dem Lieferstopp sendet China auch eine Botschaft an andere Länder...

China - Präferenzzölle aufgrund von Freihandelsabkommen 2026

Die Zolltarifkommission des chinesischen Staatsrates hat die Zollsätze bekannt gegeben, die im Jahr 2026 aufgrund von Freihandelsabkommen bei der Einfuhr von Waren nach China anzuwenden sind.



Handelspolitik unter Trump

US-Präsident Donald Trump hält mit seiner Zollpolitik die Weltwirtschaft in Atem. Was steckt dahinter? Wir halten Sie mit aktuellen Zollmeldungen auf dem Laufenden und liefern Analysen zur US-Handelspolitik und ihre Auswirkungen auf die wichtigsten Märkte.

Aktuelle zollrechtliche Änderungen

Der Außenhandel wird immer komplexer: Die USA verhängen zusätzliche Zölle gegen wichtige Handelspartner. Diese reagieren mit Gegenmaßnahmen und Klagen. Bleiben Sie auf dem Laufenden – mit unseren neuesten Zollinformationen.

30.01.2026 | Zollbericht | USA | Zolltarif, Einfuhrzoll

USA verhängen Zölle gegen Kubas Handelspartner

19.01.2026 | Zollbericht | USA | Freihandelsabkommen (Warenursprung, Präferenzen)

Taiwan und USA schließen Handelsabkommen

Kontakt

Zollexpertin



Dr. Melanie Jordan

Zollexpertin

+49 228 24 993 335

Ihre Frage an uns

Wirtschaftsexperte

Presseanfragen

Kontakt



Klaus Möbius

Deputy Director
Bereich Zoll

klaus.moebius@gtai.de

Q&A: Ihre Fragen an uns?



Christina Otte

Deputy Director Ostasien
Germany Trade & Invest, Bonn



Julia Merle, LL.M. oec.

Senior Manager Ausländisches
Wirtschaftsrecht
Germany Trade & Invest, Bonn



Corinne Abele

Head of Trade Information
Germany Trade & Invest, Shanghai



Klaus Möbius

Deputy Director Zoll
Germany Trade & Invest, Bonn



Webinare

Erfolg im Ausland

www.gtai.de/webinare

Informieren Sie sich über Webinare über aktuelle Entwicklungen auf den Weltmärkten

- **09.02.2026 Pan-Euro-Med-Zone (PEM): Regeln ab Januar 2026**

Für weitere Informationen

www.gtai.de/china

www.gtai.de/recht

www.gtai.de/zoll